

IOM unterstützt die I.E.C.T. Summer School

Tirol (29.08.18) – Bei der Summer School on Entrepreneurship von Investor Hermann Hauser wurden von 16. bis 23. August in Wattens Business Pläne für Startups aus der ganzen Welt entwickelt. Das Institute of Microtraining (IOM) unterstützte die 4. Auflage der Summer School mit einer eigens entwickelten App.

29 unterschiedliche Tech- und Health Science Projekte aus zehn Ländern wurden von I.E.C.T.-Geschäftsführerin Magdalena Hauser und ihrem Team für die diesjährige Summer School ausgewählt. Die Teilnehmer der vierten Auflage der Summer School arbeiten an Projekten, die, wenn es nach Gründervater Hermann Hauser geht, „die Welt verändern werden“. Aufgrund der Kooperation mit der Cambridge University bringt Hauser Wissen aus dem „europäischen Silicon Valley“ nach Tirol.

Das Institute of Microtraining hat die Summer School heuer erstmalig unterstützt: Mit einer eigens entwickelten Summer School Microtraining App wurden den Teilnehmern bereits im Vorfeld Lern-Inhalte der Universität Cambridge digital zur Verfügung gestellt.

„Wir freuen uns die Summer School zu unterstützen, damit aus Wissenschaftlern und Early Stage Startups aus allen Bereichen und aus aller Welt erfolgreiche Unternehmen werden. Mit unserer App konnten sich die Teilnehmer bereits vorab bestmöglich auf die Summer School vorbereiten“, erklärt Christian Schernthaler, MSc, Head of product bei IOM.

Auf dem Programm standen im Gründerzentrum Werkstatt Wattens eine Woche lang Themen wie Marketing, IP Strategie, Business Plan, Finanzen und HR. Am Ende gab es ein Pitch-Training und die Möglichkeit, vor einer Investoren-Jury zu präsentieren.

Mentoren waren heuer unter anderem I.E.C.T.-Gründer Hermann Hauser, ARM-Gründer und Austrian Business Angel of the Year 2016, Programmdirektorin Yupar Myint vom Maxwell Centre in Cambridge, Shailendra Vyakarnam, der Direktor des Bettany Centre for Entrepreneurship an der Cranfield University und Miranda Weston-Smith, Founder und Business developer für Healthcare and Biotech.

Shailendra Vyakarnam, der Direktor des Bettany Centre for Entrepreneurship an der Cranfield University, zeigte sich von der von IOM entwickelten App begeistert: „Unser geballtes Wissen der Woche erstmals in einer App verpackt zu sehen, ist fantastisch. Ein großer Pluspunkt der App ist außerdem, dass die Teilnehmern dadurch kommunizieren können und auch nach der Woche verbunden bleiben. Durch die App kann ein Summer School-Spirit entstehen und für lange Zeit bestehen bleiben.“

Der Vorteil von Mobilem Lernen ist für Vyakarnam das unkomplizierte Handling: „Wir verwenden das Smartphone für immer mehr Dinge, es ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund einer App braucht es keine ausgedruckten Unterlagen mehr, nicht

einmal einen PC oder ein Tablet. Die Summer School App beinhaltet alle nötigen Infos, das ist sehr einfach und bequem.“

Dr. Manfred Hartbauer von der Universität Graz ist einer der Teilnehmer der Summer School 2018, er hat mit der App täglich auf dem Weg in die Arbeit gelernt. „Ich komme nicht aus dem unternehmerischen Bereich, sondern aus der Naturwissenschaft, daher war es für mich sehr wichtig, dass mir die App geholfen hat, englische Business-Begriffe besser zu verstehen.“

Christian Schernthaler, Head of product bei IOM zeigt sich zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit zwischen der Summer School und IOM Zukunftspotential hat. „Hermann Hauser ist ein Visionär, er war ein IT-Pionier, auch wir bei IOM denken visionär und zählen europaweit zu den Lern-Pionieren. Ich denke, dass es eine ideale Zusammenarbeit ist und die Grenzen der Möglichkeiten noch lange nicht erreicht sind.“

Weitere Details zu duftner.digital und Christian Schernthaler finden Sie unter [duftner.digital](http://www.duftner.digital).

Pressekontakt:

Mag. Denise Neher

+43 (0)660/4072737

presse@duftner.digital

<http://www.duftner.digital/ject-summer-school/>